

Ortsbeirat Rödgen

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 06.09.2010

Niederschrift

zur 27. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen
am Dienstag, dem 31.08.2010,
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Rödgen, Bürgerhaus,
Bürgerhausstraße 1, 35394 Gießen-Rödgen.
Sitzungsdauer: 19:30 - 20:20 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Herr Dieter Geißler	SPD	Ortsvorsteher
Herr Jürgen Becker	SPD	
Herr Werner Döring	SPD	
Herr Kurt Seipp	SPD	
Frau Ursula Seipp	SPD	
Herr Christoph Thiel	CDU	
Frau Ute Wernert-Jahn	CDU	
Herr Jürgen Theiß	FW	
Frau Elke Victor	FW	

Vom Magistrat:

Herr Egon Fritz	Stadtrat
Herr Harald Scherer	Stadtrat

Entschuldigt:

Frau Hannelore Kraushaar-Hoffmann	Stadtverordnete
-----------------------------------	-----------------

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Sandra Walther	Stellv. Schriftführerin
---------------------	-------------------------

Geänderte Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 26. Sitzung am 29.06.2010
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Bericht über Grundstücksgeschäfte; OBR/2804/2009/2
Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2010
5. Baumaßnahmen entlang der Udersbergstraße / L 3126; OBR/3265/2010
Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2010
6. Befestigung des Festplatzes; OBR/3266/2010
Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2010
7. Aufstellung einer mobilen Geschwindigkeitsanzeigttafel; OBR/3267/2010
Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2010
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Bürgerfragestunde

Abwicklung der geänderten Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteher Geißler eröffnet die 27. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Herr Thiel möchte einen Punkt in der "**nicht öffentlichen Sitzung**" behandelt haben. Es erhebt sich kein Widerspruch.

2. Genehmigung der Niederschrift der 26. Sitzung am 29.06.2010

Frau Victor möchte in der Niederschrift der 26. Sitzung zu **TOP 8 "Berichts-antrag Flurschütz, OBR/3162/2010"** festgehalten haben, dass die FW-Fraktion im Ortsbeirat mit dem Verfahren, so wie es durchgeführt wurde, nicht einverstanden sei.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

3.1 LKW-Umleitungsverkehr während der Bauarbeiten an der B 49; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2010, OBR/3165/2010

Herr Becker teilt mit, dass er mit der Antwort des Magistrats nicht einverstanden sei, da die vorgeschlagenen Änderungen nicht umgesetzt wurden.

Er stellt fest, dass das ASV Schotten die Stadt Gießen frühzeitig über die geplante Maßnahme unterrichtet habe und sogar die Gießener Zeitung informiert wurde, nicht aber der Ortsbeirat bzw. der Ortsvorsteher, obwohl dies eindeutig gesetzlich (HGO) geregelt sei.

Er weist nochmals darauf hin, dass insbesondere der Lkw-Verkehr die Anwohner sehr belaste.

3.2 Vorrangige Nutzung des Fußballfeldes an der Miller Hall durch den TSV-Rödgen; Antrag der SPD-Fraktion 27.04.2010, OBR/3063/2010

Herr Becker betont, dass auch der TSV Rödgen berücksichtigt werden sollte und möchte wissen, wie der derzeitige Sachstand ist. Vor kurzem habe es eine Pressemitteilung gegeben, in der berichtet wurde, dass der neue Kunstrasenplatz demnächst fertig gestellt sein werde.

Herr Stadtrat Fritz berichtet, dass am 17.09. und 19.09. Turniere und die ersten Trainingseinheiten stattfinden werden. Weiter führt er aus, dass gemäß eines Stadtverordnetenbeschlusses der TSV Rödgen, SV Blau-Weiß sowie Türkiyemspor bevorzugt in der Frage der Nutzung des neuen Kunstrasenplatzes berücksichtigt werden.

Die Entscheidung, welcher Verein wann genau trainieren kann, treffe das Sportamt.

3.3 Sanierung Sportplatz Rödgen; Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 29.06.2010 aus der 26. Sitzung des Ortsbeirates am 29.06.2010

Herr Becker fragt hinsichtlich der Reduzierung der Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2011, ob der TSV-Rödgen doch damit rechnen kann, dass der Sportplatz saniert wird. Er möchte wissen, ob eine entsprechende Mitteilung hierüber vom Magistrat an den TSV-Rödgen gegangen ist.

Herr Stadtrat Scherer teilt hierzu mit, dass er zur Zeit noch nichts mitteilen kann, da der Haushalt erst demnächst im Magistrat eingebracht werde und sagt zu, dass der Ortsbeirat hierzu eine schriftliche Mitteilung erhalten werde.

3.4 Mitgliedschaft der Gießener Ortsteile im Verein "Region Gießener Land"; Feststellung von Frau Victor in der 25. Sitzung am 11.05.2010, TOP 5

Frau Victor kritisiert das Schreiben der Bürgermeisterin, in dem sie mitteilt, dass die Universitätsstadt Gießen demnächst Mitglied im Verein „Region-Gießener-Land“ werde und sich die Mitgliedschaft einzelner Stadtteile damit erübrige.

Frau Victor teilt hierzu mit, dass ihr diese Aussage der Bürgermeisterin „zu pauschal sei“, denn mit dieser Mitgliedschaft werde **nur** ländlicher Raum gefördert, d. h. den Stadtkern betreffe es gar nicht. Sie möchte wissen,

1. ab wann die Mitgliedschaft beginnt und
2. warum die gesamte Stadt Mitglied werden soll, wenn es den Stadtkern gar nicht betrifft und so zuviel Beitrag gezahlt werden müsste, da der Beitrag sich nach der Anzahl der Einwohner richte.

Ihrer Auffassung nach sollten nur die Stadtteile dem Verein „Region-Gießener-Land“ beitreten. Gerade hinsichtlich des DSL-Anschlusses sei der Verein wichtig für Rödgen.

Herr Stadtrat Scherer teilt mit, dass in den nächsten Wochen ein Gespräch mit Vertretern dieses Vereines stattfinden werde; in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates werde er dann dazu berichten.

3.5 Schnellere Internetanbindung für den Stadtteil Rödgen; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2010, OBR/3164/2010

Herr Becker teilt mit, dass er aus der Zeitung erfahren habe, dass sich die Stadtwerke Gießen demnächst zunehmend auch mit „Informationsumsetzung über Funk“ beschäftigen will. Es stelle eine weitere Möglichkeit dar, den Stadtteil Rödgen mit einer schnelleren Internetanbindung zu versehen.

Herr Becker bittet Herrn Stadtrat Scherer, hierüber Infos bei den Stadtwerken einzuholen und bei der nächsten Ortsbeiratssitzung darüber zu berichten.

Herr Stadtrat Scherer sagt dies zu.

3.6 Erneuerung "Vogelsbergbahn"; Antrag der FW-Fraktion vom 17.06.2010,
OBR/3160/2010

Frau Victor ist verwundert über das Antwortschreiben von Herrn Stadtrat Rausch, dass „der Magistrat keine Ahnung haben will“, gerade da die Maßnahme auch städtischen Boden betrifft (Rad-/Fußweg von Rödgen nach Trohe; evtl. Schließung von Bahnübergängen; K 31).

3.7 Sichtbehinderungen Ortsdurchfahrt Rödgen

Herr Thiel möchte wissen, ob der Magistrat inzwischen alles weitere veranlasst habe.

Herr Stadtrat Scherer wird hierzu in der nächsten Ortsbeiratssitzung berichten.

3.8 Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle;

Stellungnahme des Haupt- und Personalamtes vom 09.08.2010 zum Dringlichkeitsantrag des Ortsvorstehers vom 29.06.2010, TOP 5 / 26. Sitzung

Ortsvorsteher Geißler teilt zu seinem Dringlichkeitsantrag aus der letzten Sitzung mit, dass er mit der Antwort, die er vom Haupt- und Personalamt erhalten habe, sowohl in der Form als auch den Inhalt betreffend, sehr zufrieden gewesen sei. Er ist der Auffassung, dass alle Antworten, die der Magistrat gibt, in ähnlicher Weise abgefasst werden sollten.

**4. Bericht über Grundstücksgeschäfte;
Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2010**

OBR/2804/2009/2

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird aufgefordert, unverzüglich den Bericht über die Grundstücksgeschäfte der Stadt Gießen in der Gemarkung Rödgen vorzulegen, der bereits mit Antrag der SPD-Fraktion vom 26.11.2009 – OBR/2804/2009 gefordert wurde.

Begründung:

Es kann nicht angehen, dass der Ortsbeirat über diese wichtige Angelegenheit nicht informiert wird.

Diskussion:

Herr Becker trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Der Ortsbeirat soll über **2009 und 2010** informiert werden.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen

5. **Baumaßnahmen entlang der Udersbergstraße / L 3126; OBR/3265/2010**
Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2010

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten zu berichten, welche Baumaßnahmen entlang der Udersbergstraße / L 3126 (rechts in Fahrtrichtung Kernstadt) zwischen dem Ortsausgang Rödgen und dem Bahnübergang durchgeführt werden. Handelt es sich bei diesen Arbeiten um eine größere Dimensionierung der vorhandenen Wasserleitung und/oder um Vorarbeiten für einen kombinierten Rad-/Gehweg?

Begründung:

Ein Rad- /Gehweg entlang der L 3126 ist genau so notwendig, wie bei der K 31.

Diskussion:

Herr Becker trägt den Antrag vor und begründet ihn.

An der Beratung beteiligen sich Frau Victor, Frau Wernert-Jahn und Herr Becker.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen

6. **Befestigung des Festplatzes; OBR/3266/2010**
Interfraktioneller Antrag vom 22.08.2010

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, umgehend Planungen für eine sinnvolle Befestigung des Festplatzes hinter der Turnhalle vorzunehmen und dem Ortsbeirat Rödgen vorzulegen.

Begründung:

Bei fast jedem Fest (wie z.B. Kirmes) in den letzten Jahren, war die Oberfläche des Festplatzes durch Regenfälle so aufgeweicht, dass es für die Gäste der Veranstaltung und die Veranstalter selber zu erheblichen Problemen gekommen ist.

Diskussion:

Herr Seipp trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Frau Victor spricht sich dafür aus, dass der **Antrag fraktionsübergreifend** sein soll, d. h., dass er gemeinsam von allen Fraktionen gestellt wird.

Die SPD- Fraktion ist damit einverstanden.

Dem Protokoll ist als Anlage das Schreiben der Burschenschaft „Edelweiß“ e.V. Rödgen und der Freiwilligen Feuerwehr Rödgen beigelegt.

Herr Becker gibt zu bedenken, dass für die Haushaltsplanungen 2011 der Antrag schon fast zu spät sei.

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen

**7. Aufstellung einer mobilen Geschwindigkeitsanzeigtabelle; OBR/3267/2010
Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2010**

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, in der Ortsdurchfahrt der L 3126 - insbesondere dem Teil, der als Schulweg genutzt wird - so schnell wie möglich, eine mobile Geschwindigkeitsanzeigtabelle aufzustellen.

Begründung:

Durch den erhöhten Durchgangsverkehr wegen der Sanierung der B 49 in Verbindung mit dem Beginn des neuen Schuljahres in der Grundschule ist es unbedingt erforderlich, dass entsprechende Maßnahmen zur Einhaltung der vorgegebenen Geschwindigkeiten durchgeführt werden.

Diskussion:

Herr Döring trägt den Antrag vor und begründet ihn. Er teilt mit, dass er erfahren habe, dass das Tiefbauamt vier weitere Tafeln anschaffen werde, was wohl noch nicht geschehen sei. Die Angelegenheit sei aber eilig, da auch in der Helgenstockstraße ältere Menschen häufig die Straße überqueren und die rasenden Pkws bzw. Lkws einen erheblichen Gefahrenschwerpunkt darstellen.

Herr Döring bittet Herrn Stadtrat Scherer, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen

8. Mitteilungen und Anfragen

8.1 Sinkkasten und Teerdecke im Brunnenweg (Einmündungsbereich)

Herr Becker weist darauf hin, dass im Einmündungsbereich des Brunnenweges die Teerdecke des Bürgersteiges (im Bereich des Sinkkastens) in einem

desolaten Zustand ist und bittet um Behebung des Schadens.

Ein Foto ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

8.2 Zur Kastanie 11

Frau Seipp teilt mit, dass in Höhe Zur Kastanie 11 die Gehwegplatten lose sind und bittet um Behebung des Schadens.

8.3 Schülerbetreuung an der Grundschule Rödgen; Anfrage von Frau Victor in der 25. Sitzung des Ortsbeirates am 11.05.2010, Top 5

Frau Seipp möchte folgende Fragen beantwortet haben:

1. Wie viele Kinder sind zur Zeit für die Schülerbetreuung angemeldet?
2. Wie viel Betreuungspersonal steht zur Verfügung?
3. Wie lange können die Kinder täglich betreut werden?
4. Kann in Ausnahmefällen auch die Betreuungszeit verlängert werden?
5. Wie ist der problematische Einzelfall, der auch Thema im Ortsbeirat war, gelöst worden?

Herr Stadtrat Scherer sagt eine schriftliche Beantwortung der gestellten Fragen zu.

8.4 Baumaßnahmen Grundschule Rödgen; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2010, OBR/3163/2010

Frau Victor stellt fest, dass die Arbeiten vormittags durchgeführt werden und eine Belastung für alle darstellen, da es sehr staubig ist.

Sie bittet darum, dass die Arbeiten nicht während des Schulbetriebes durchgeführt werden.

Stadtrat Fritz teilt mit, dass mit den Arbeiten erst nach den Sommerferien begonnen werden konnte, aber evtl. am Ende der Herbstferien beendet sein werden.

8.5 Beleuchtung der Treppe am Bürgerhaus

Ortsvorsteher Geißler teilt mit, dass ein Teil des Bürgerhauses (Seitentreppe zum Saal hin) abends und nachts nicht beleuchtet wird und bittet um Anbringen einer Lampe.

8.6 Fehlende Beschilderung

Ortsvorsteher Geißler teilt mit, dass das Ortsschild bzw. eine entsprechende Beschilderung (vom Geiselstrauchweg kommend zum Ruhbanksweg hin) fehle. Die Verwaltungsstelle habe bereits Kontakt mit der Straßenverkehrsbehörde aufgenommen.

8.7 Geschwindigkeitsmessungen in der Großen-Busecker Straße

Ortsvorsteher Geißler bittet um Bekanntgabe der Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen, die nach Ende der Schulsommerferien durchgeführt wurden.

9. Bürgerfragestunde

Es liegen keine Bürgeranfragen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Donnerstag, 28.10.2010 um 20:00 Uhr**, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Dienstag, 19.10.2010, 9:00 Uhr.

gez.

Dieter Geißler
Ortsvorsteher


Sandra Walther
Schriftführerin